

Aktuelle Bücher

aus dem Friedrich Reinhardt Verlag: www.reinhardt.ch

reinhardt

Die Wochenzeitung für Allschwil

Allschwiler Wochenblatt

Freitag, 2. Februar 2018 – Nr. 5



Redaktion 061 264 64 91 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 645 10 00 redaktion@allschwilerwochenblatt.ch

[Abo-Ausgabe](#)

Febo Freier stellt im Alterszentrum aus

In der Galerie Piazza im Alterszentrum Am Bachgraben wird ab morgen bis am 18. März eine Ausstellung mit Werken des Allschwiler Künstlers Febo Freier gezeigt. Heute Abend um 19 Uhr findet die Vernissage statt. **Seite 5**

Der FC Allschwil testet in heimischen Gefilden

An diesem Wochenende ist es wieder so weit: Der Marcel-Fischer-Cup im Brül steht auf dem Programm. Drei Tage lang testen insgesamt sechs Mannschaften, darunter auch der FC Allschwil, in Turnierform ihre Verfassung für die Rückrunde. **Seite 11**

Ein Blick zurück auf die Fasnacht 1950

In der Rubrik «Ein Blick zurück» beschreibt Max Werdenberg, wie 1950 um ein Haar kein Fasnachtsumzug stattgefunden hätte. Dank der Initiative von Jacques Vogt-Boeglin, dem Wirt des Restaurants Schlüssel, fand letztlich am 19. Februar 1950 doch ein Umzug mit 17 Formationen statt. **Seite 15**

Allschwils Skulpturen erhalten bald mehr Aufmerksamkeit



Allschwil erhält bald einen Skulpturenführer. Der Einwohnerrat genehmigte das Geschäft am 24. Januar einstimmig. Kunstinteressierte sollen mittels Taschenbuch oder via App mehr über die Skulpturen im öffentlichen Raum, hier beispielsweise die «Libelle» von Peter Moilliet, erfahren können. Foto Andrea Schäfer **Seite 3**

ten-
re)
ders
rem
Ge
ne
zi
al
int-
Vi-
gen
in
eue
des

Geräts
Fahre
Gefahr be
nchen mit
Chienbase-
in Lie
ndere
n
nt-
Vi-
gen
in
eue
des

**Kleiner Preis –
grosse Wirkung!**

**Ihr Frontinserat
ab Fr. 110.–**



AZA 4123 Allschwil

Seit 1978!



U. Baumann AG

Haushaltapparate + Küchen-Paradies

Mühlemattstrasse 25/28
4104 Oberwil
Tel. 061 405 11 66

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 9.00 – 12.00 / 13.00 – 18.15 Uhr
Sa 9.00 – 12.00 Uhr
baumannoberwil.ch

baumann-shop.ch
Filiale Breitenbach
Tel. 061 783 72 72
Montag geschlossen



Grösstes Fachgeschäft in der Region

- **Ausstellfläche über 1000 m²**
- **Sensationelle Preise** auf Haushaltapparate der Marken MIELE, V-ZUG, Electrolux, Bosch, Gaggenau, Bauknecht
- MIELE Competence Center
- Reparaturen aller Fabrikate
- Lieferung, Montage, und Garantien
- **Eigener Kundenservice**



V-Zug Waschautomaten Adora SL/SLQ

SONDERAKTION!
50%
Rabatt



V-Zug Wäschetrockner Adora TSWP/TLWP

Mit Ihnen im Team planen wir Ihre Wunschküche:

- Dies zu sensationellen Preisen
- **Wir passen uns ihrem Budget an**
- Planung, Demontage, Lieferung und Montage mit eigenen Mitarbeitern
- Lassen Sie sich überraschen
- Wussten Sie schon, dass wir über 40 Vereine in der Region unterstützen?

Ihre moderne Küche

finden Sie für jedes Budget und auf 500 m², ausgestellt auf zwei Etagen, im neuen Gebäude.

Zu vermieten per sofort an sonniger, ruhiger Lage in Allschwil, Beim Lindenbaum

3½-Zimmer-Wohnung mit grossem Balkon

Küche mit GWM und GKH, Bad/WC, Kellerabteil.
Miete: Fr. 1390.– exkl. NK
Auskunft:
Treuhandgesellschaft Bont & Co, Reinach
© 061 711 22 43

046959



Erfüllen Sie sich Ihren Wohntraum!

An der Missionsstrasse 36 in Basel vermieten wir per 1. Juli 2018, 18 moderne, grosszügige 2.5- bis 4.5-Zimmer Mietwohnungen.

www.maienhof.ch
061 225 50 90



trimag Treuhand-Immobilien AG
Postfach | 4009 Basel | www.trimag.ch



Winterschnitt!
Viva Gartenbau
061 302 99 02
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr
www.viva-gartenbau.ch

Farbinserte

haben eine
grosse
Wirkung

Achtung! Bargeld-Pelzankauf

Wir kaufen Pelzmäntel und -jacken und zahlen dafür bis zu 5000.– Franken in bar!

Des Weiteren kaufen wir antike Möbel, Tafel-silber, Porzellan- und Bronzefiguren, Schreib- und Nähmaschinen sowie Uhren und Schmuck jeglicher Art zu Höchstpreisen an.

Firma Klein seit 1974
Info 076 718 14 08

K_1342

Flexible Haushälterin

sucht Stelle in Haushalt 60–90%.

Deutsch, 53-jährig, Referenzen und Bewilligung vorhanden.

Tel. 0049 7628 14 37

046145

gebrauchtwagen - transporte - entsorgung

Wir kaufen oder entsorgen **Ihr Auto** zu fairen Preisen 079 422 57 57
www.heinztroesch.ch

Aktuelle Bücher **reinhardt**
aus dem Friedrich Reinhardt Verlag: www.reinhardt.ch

Allschwiler Wochenblatt

Fernseh Fehr Die Chruutagger-Clique bestreitet ihre 50. Fasnacht

Raffeißen TWNT – Ihr digitales Portemonnaie

Wotsch wüsse was z Allschwil lauft?

abo@lokalzeitungen.ch
Telefon 061 64510 00
www.allschwilerwochenblatt.ch



Sammler kauft Uhren

Ich kaufe alle alten oder neuen Uhren (auch defekt) zu Top-Preisen!
Armbanduhren, Taschenuhren etc.
Seriöse Abwicklung!
Sofortige Abholung!
Herr Worni, Telefon 076 384 84 93

K_1356

Einwohnerat

Ein Skulpturenführer für das Gebiet Dorfkern ist in Arbeit

Allschwil bekommt einen Skulpturenführer. Der Einwohnerrat nahm das Geschäft am 24. Januar einstimmig zur Kenntnis.

Von Andrea Schäfer

In Allschwil kann man bald unter Anleitung auf einen künstlerischen Rundgang gehen. Wie der Einwohnerrat (ER) an seiner Sitzung vom 24. Januar einstimmig genehmigte, erhält Allschwil einen Skulpturenführer. Dieser Guide in Taschenbuchform soll Interessierte an den Skulpturen im öffentlichen Raum vorbeiführen und passende Hintergrundinformationen liefern.

Die erste Auflage soll 500 Exemplare umfassen und soll gemäss Jean-Marc Wyss, Leiter der Fachstelle Kultur der Gemeinde, gegen Ende Jahr fertig sein. Der Rundgang, der in einer bis eineinhalb Stunden absolviert werden kann, soll zwischen 15 und 20 Stationen im Bereich des Dorfkerns enthalten.

Die Idee eines Skulpturenführers steht schon länger im Raum. Bereits 2012 hatte der inzwischen zurückgetretene Einwohnerrat Andreas Bammatter (SP) diesbezüglich ein Postulat eingereicht. Dieses wurde zwar überwiesen und vom Gemeinderat bearbeitet, das dem ER vorgelegte Projekt wurde jedoch im Oktober 2013 mit 18 zu 17 Stimmen knapp abgelehnt. Zum 200-Jahr-



Die Skulptur «Hirte mit Hund» von Peter Moilliet (1921–2016) befindet sich hinter dem Schulhaus Schönenbuchstrasse.

Foto Andrea Schäfer

Jubiläum Allschwils bei der Eidgenossenschaft 2015 nahm Bammatter einen neuen Anlauf, indem er eine Sammelaktion lancierte, um finanzielle Unterstützung von Institutionen und Privaten zu erhalten. Im Januar 2016 legte er ein neues Postulat vor, worin er finanzielle Mittel von Seiten der Bürgergemeinde, dem Lotteriefond Basel-Landschaft und durch Privatpersonen in der Höhe von insgesamt 14'470 Franken zusichern konnte.

Nicht nur Buch auch App

Das nun dem ER vorgelegte Projekt enthält zusätzlich eine zugesicherte Beteiligung an den Druckkosten im Umfang von 1600 Franken vonseiten lokaler Unternehmen. Das Projekt schlägt mit Gesamtkosten von knapp 31'000 Franken zu Buche. Darin enthalten sind auch Mittel für die Bereitstellung einer App, auf der Inhalte zu den Skulpturen in

digitaler Form abrufbar sein sollen sowie für die Beschilderung der gemeindeeigenen Kunstwerke im öffentlichen Raum.

Gemäss Jean-Marc Wyss werden diesen Monat drei Kunstwerke vom Areal des Schulhauses Bettenackers fachkundig geborgen, darunter Peter Moilliets «Libelle» (siehe Titelseite), bevor das Schulhaus abgerissen wird. Die Werke sollen dann neue Standorte erhalten und im Skulpturenführer erscheinen.

Wie der für das Geschäft zuständige Gemeinderat Christoph Morat (SP) an der ER-Sitzung ausführte, sei zuerst eine Karte analog der «Allschwiler Waldkarte» angedacht gewesen. Man sei aber bald zum Schluss gekommen, dass eine Karte den Ansprüche von Kulturinteressierten nicht in allen Punkten gerecht werden könne. «Ein Kunstwerk kann nicht mit einer Feuerstelle verglichen werden», schreibt der

Gemeinderat in seinem Bericht. Bei Kunstwerken seien weiterführende Hinweise und Informationen notwendig, «um das Kunstwerk in den richtigen Kontext stellen und letztlich verstehen zu können». Als Zielgruppe soll das von Baselland Tourismus unterstützte Projekt nicht nur Kunstinteressierte aus der Region und Tagestouristen ansprechen, sondern auch Schüler und Familien.

Aufseiten der SP freute man sich, dass es nun vorwärts geht mit dem Skulpturenführer, dessen fotografische Ausarbeitung in Zusammenarbeit mit der Hochschule für Gestaltung und Kunst der FHNW erfolgen soll. «Das Projekt ist breit abgestützt. Junge Menschen von der Fachhochschule Nordwestschweiz können aktiv mitarbeiten und das lokale Gewerbe trägt es finanziell mit», sagte Lukas Hess (SP). Andreas Bärtsch betonte im Namen der FDP-Fraktion, wie gut es sei, dass das Projekt «massgeblich von privater Seite mitfinanziert wurde». Er beanstandete aber, dass im Bericht des Gemeinderats die von der Verwaltung für das Projekt aufgebrauchten Arbeitsstunden nicht in Geldbeträgen beziffert werden. Florian Spiegel (SVP) bat den Gemeinderat zu prüfen, ob man bei der Erstellung der Fotografien für den Führer nicht mit dem lokalen Gewerbe zusammenarbeiten könnte. Er fände dies sinnvoller als die vom Gemeinderat vorgeschlagene Kooperation mit der FHNW.

Innovationspark

Standortförderung übernimmt Geschäftsführung

AWB. Der Verwaltungsrat des Innovationsparks (Switzerland Innovation Park [SIP] Basel Area AG) mit Sitz im Allschwiler Bachgrabengebiet und der Vorstand des Verbands BaselArea.swiss, (die Innovationsförderung und Standortpromotion der Kantone Basel-Landschaft, Basel-Stadt und Jura), haben beschlossen, ihre Zusammenarbeit zu vertiefen und eine Fusion der beiden Organisationen zu prüfen. Dies gaben sie vergangene Woche in einer Medienmitteilung bekannt.

Da der Geschäftsführer des Innovationsparks, Jürgen Allwohn, beschlossen habe, einem alternativen Karriereangebot zu folgen, werde die Standortförderung ab



Der SIP Basel Area ist an der Gewerbestrasse in Allschwil zu Hause.

Foto zVg

März zudem die Geschäftsführung des Parks im Mandatsverhältnis übernehmen. Jürgen Allwohn hatte die Leitung des SIP Basel Area im Oktober 2016 übernommen. Mit der engeren Zusammenarbeit mit

dem BaselArea.swiss wolle man das Innovationssystem der Region noch schlagkräftiger machen und die sich ergänzenden Kräfte im Bereich Innovationsförderung und Standortpromotion bündeln. «Die

Region Basel braucht einen attraktiven Innovation Park. Über unser Accelerator-Programm BaseLaunch, das im Switzerland Innovation Park Basel Area angesiedelt ist, besteht bereits eine intensive Zusammenarbeit», wird Domenico Scala, Vorstandspräsident der BaselArea.swiss, zitiert.

Der Innovationspark, der in Gebäuden an der Gewerbestrasse ansässig ist, umfasst zurzeit rund 6000 Quadratmeter an Büro- und Laborfläche. Davon seien aktuell rund 5000 Quadratmeter bereits vermietet. Weitere Ausbauschritte in Allschwil und an Betriebsstätten in Delémont und Basel seien bereits konkret geplant.

Die Römisch-Katholische Kirchengemeinde Allschwil sucht zur Verstärkung des Teams für die beiden Kirchen mit Pfarreizentren St. Peter und Paul und St. Theresia im Pastoralraum Allschwil-Schönenbuch per 1. Mai 2018 oder nach Vereinbarung

eine/n Sakristan/in (40%) sowie eine/n Mitarbeiter/in für Hauswartarbeiten (40–50%)
Die Stellen können von einer Person besetzt werden.

Wir erwarten von unserem/unsere zukünftigen Sakristan/in:

- einen absolvierten Sakristanenkurs oder die Bereitschaft, diesen zu besuchen
- Freude am Umgang mit Menschen, Teamfähigkeit, Flexibilität
- eine positive Einstellung zum katholischen Glauben
- Freude an den verschiedenen Formen der Liturgie
- Bereitschaft zum Dienst zu Gottesdienstzeiten, auch an Sonn- und Feiertagen
- Verantwortungsvolle Pflege der Paramente und liturgischer Geräte
- Sorgfältige Gestaltung der Kirchenräume

Wir erwarten von unserem/unsere zukünftigen Mitarbeiter/in für Hauswartarbeiten:

- eine Ausbildung als Betriebspraktiker/in oder eine handwerkliche Ausbildung
- Freude an der Reinigung, Pflege und Instandhaltung der Kirchen und Liegenschaften
- Bereitschaft für kleine Reparaturarbeiten
- Zusammenarbeit mit Behörden und Handwerkern
- Geschick in Unterhalt und Pflege der Grünanlagen, Winterdienst
- Hilfestellung, Beratung und Betreuung bei Veranstaltungen, auch an Wochenenden
- Freude am Umgang mit Menschen, Teamfähigkeit und Flexibilität

Wir bieten:

- ein kollegiales Team und einen bunten Betrieb mit vielen engagierten Menschen
- Besoldung gemäss ABO der römisch katholischen Landeskirche BL

Nähere Auskünfte und schriftliche Bewerbung bis spätestens 15. Februar 2018 an:
Silvia Guerra, Gemeinde- und Pastoralraumleiterin, Baslerstrasse 49, 4123 Allschwil,
Tel. 061 485 16 16. Mail: silvia.guerra@rkk-as.ch.

Pastoralraum Allschwil-Schönenbuch
Baslerstrasse 49 / 4123 Allschwil
Telefon 061 485 16 16 / info@rkk-as.ch / www.rkk-as.ch

Nächste Grossauflage 9. Februar 2018

Annahmeschluss Redaktion

Montag, 12 Uhr

Annahmeschluss Inserate

Montag, 16 Uhr

Allschwiler Wochenblatt

Haus der Kunst kauft

Pelze bis Fr. 5'000.- in bar sowie Antiquitäten, Möbel, Porzellan, Gemälde, Silber, Zinn, Nähmaschine, Bernstein, Spielwaren, Militaria, Luxusuhren, Schmuck u. Münzen aller Art zu Höchstpreisen. Seriöse Abwicklung.

Firma bereits in 3. Generation.

Tel. 076 641 72 25

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

K. 1348

English speakers welcome!



Kommen Sie an unseren Besuchstag

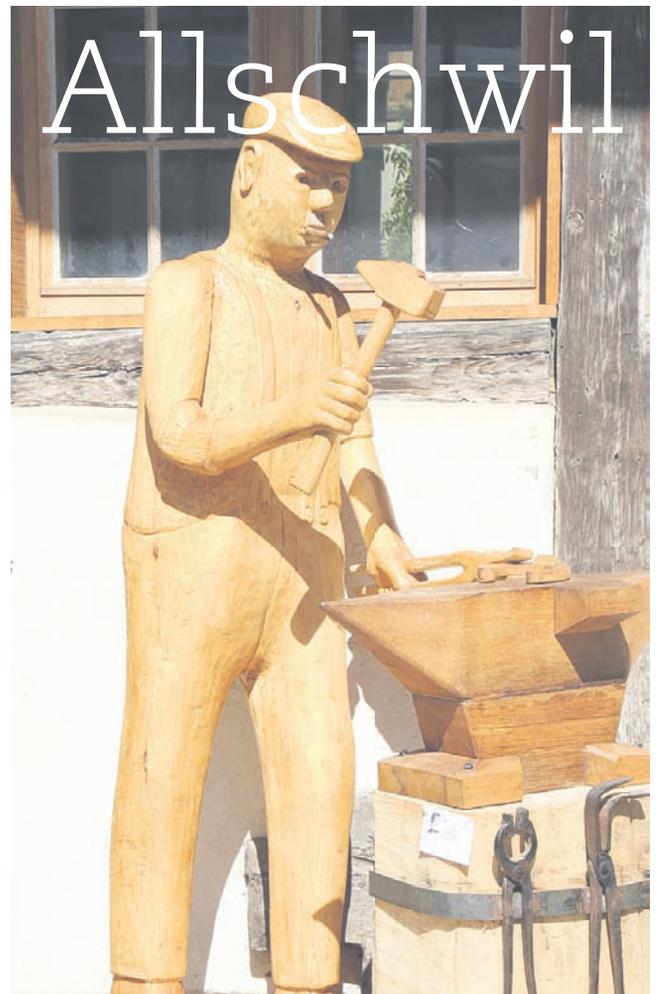
FG Basel alles unter einem Dach
Kindergarten, Primar, Sekundar,
Progymnasium, Gymnasium, Tagesstruktur

**Ab der
5. Primar
gezielt zur
Matur!**

Montag, 5. Februar 2018
Von 08.00 bis 15.00 Uhr können Sie einen Einblick in unseren
schulischen Alltag gewinnen. Keine Voranmeldung nötig.
Mehr Infos unter www.fg-basel.ch

fg. FG Basel
seit 1889 Bildung nach Mass

K. 1345



Abonnieren: Tel. 061 64510 00, abo@lokalzeitungen.ch

Kindergarten

Vorfreude bei den Kleinsten



Die Kindergartenkinder verpassen ihren Kostümen dieser Tage den letzten Schliff.



Fotos zVg

Auch in den Kindergärten bereiten sich die Kinder auf die Schulfasnacht vor.

Juhuuuu, endlich ist wieder Faschnachtszeit! Die Kinder im Kindergarten sind bereits jetzt aufgeregt und kribbelig. Die Vorfreude ist gross, denn bald findet der Faschnachtsumzug der gesamten Allschwiler Primarstufe statt. Dies können die Kinder bereits jetzt kaum mehr erwarten. Seit Anfang Januar gestalten die Kinder in den verschiedenen Kindergärten ihre Larven und Faschnachtskostüme. Mit viel Motivation und Engagement wird gezeichnet, geschnitten, geklebt, gemalt und genäht. Dabei geht es nicht um ein perfektes, makelloses Endprodukt, sondern um Spass am Gestalten und Kreativ-

sein sowie um eine selbst geschaffene Kostümierung. Je mehr die Kinder an ihrer Verkleidung selbst beigetragen haben, umso stolzer sind sie schlussendlich darauf. Auf diese Weise werden auch die Jüngsten der Primarstufe Allschwil kindgerecht in diesen traditionellen Brauch der Fasnacht miteinbezogen. Nun gehts in den Endspurt. Bald muss alles fertig sein. Die Larven erhalten den letzten Schliff. Die Tage werden gezählt und die Spannung und Begeisterung der Kinder steigt. Kommen auch Sie! Die Primarstufe Allschwil freut sich auf zahlreiche Besucher am Freitag 9. Februar, von 9.30 bis 11.30 Uhr Route Lettenweg–Feldstrasse–Gartenstrasse am grossen Kinderfasnachtsumzug.

*Eveline Meier und Sabine Herrmann
für das Kollegium Kindergarten*

Faschnachtsmusiker gesucht

Für den Faschnachtsumzug am Freitag, 9. Februar, wird noch musikalische Unterstützung gesucht. Wenn Sie Piccolo pfeifen, trommeln oder in einer Guggenmusik spielen, sind Sie bei uns herzlich willkommen. Wenn Sie Zeit und Spass haben, als Clique, als Schissdräggzügli, als Einzelmasgge oder als Guggemusik mitzuspielen, dann melden Sie sich bei christian.blattnet@allschwil.educa.net.2.ch. Dort erfahren Sie mehr über den Treffpunkt und die Zeit. Die Schülerinnen und Schüler der Primarstufe Allschwil freuen sich auf Sie und sagen herzlichen Dank für Ihre Mithilfe.

Fasnacht

Me goot uff d Läubere!

Es dauert nicht mehr lange und schon steht die Fasnacht vor der Tür. Endlich! Denn wie schon seit vielen Jahren startet auch die diesjährige Fasnacht am Schmutzige Donnschtig, 8. Februar, um 18 Uhr mit einem riesigen Faschnachtsfeuer auf der Läubere. Für Verpflegung in der Form von heissen und kalten Getränken oder einer herzhaft wärmenden Suppe ist gesorgt. Natürlich kann man auch vor Ort einen «Chlöpfer» kaufen, diesen an einem der kleinen Feuer braten und den Anlass mit der ganzen Familie so richtig geniessen. Die beiden Guggen Fliegedätscher und Cosanostra Rugger spielen und zum Schluss marschieren alle mit Fackeln und voller Freude auf die Fasnacht zurück ins Dorf. Dort heisst es: «Ab in d Beiz, ab in Chäller!». Schliesslich ist Schmutziger Donnschtig und die Fasnacht be-ginnt!

Cosanostra Rugger und Schärbe Clique

Das Mischthuffeträffe findet nicht statt

asc. Dieses Jahr gibt es kein Mischthuffeträffe (MHT). Gemäss einem Mitglied des MHT-Teams fällt die beliebte Vorfasnachtveranstaltung heuer aus, wegen einiger Absenzen im Kernteam. Bleibt zu hoffen, dass die Allschwiler Fans von vorfasnachtlicher Satire im nächsten Jahr wieder in den Genuss des MHT kommen, welches normalerweise am Freitag vor der Fasnacht stattfindet.

Monschergässle am Fasnachtssonntag

«Yschtool!» Du bist am Fasnachtssonntag (11. Februar) abends ab 21 Uhr noch voller Energie? Du bist zufällig im «Goschdym», kannst trommeln oder pfeifen? Du hättest auch Lust in einem grösseren Pulk im Dorf zu «gässlen»? Dann sei dabei beim sechsten traditionellen «Monschergässle». Wie immer treffen sich alle um 21 Uhr beim Landhus, stehen dann zusammen ein und «gässlen», solange es allen Spass macht – natürlich nur mit Märschen, die alle können.

WVC-Schpiil Allschwil

Ausstellung

Febo Freier in der Galerie Piazza

asc. Heute Abend um 19 Uhr feiert die Ausstellung «2xFebo Freier» Vernissage. Die Ausstellung in der Galerie Piazza im Alterszentrum Am Bachgraben, Muesmattweg 33, wurde in einer Zusammenarbeit des Kulturvereins Allschwil-Schönenbuch, des Allschwiler Kunstvereins, der Fachstelle Kultur der Gemeinde und der Galerie Piazza auf die Beine gestellt. Im Zentrum des Schaffens des Malers, Grafikers und Illustrators, der 2001 den Kulturpreis der Gemeinde Allschwil erhielt, steht die Fasnacht. So gestaltete er beispielsweise zweimal die Blaggedde zur Basler Fasnacht – 1958 und 1959. Der 1926 in Basel geborene Freier, der auch unter seinem Kürzel 2xF bekannt ist, lebt



Die Fasnacht spielt eine grosse Rolle in den Werken von Febo Freier.

Foto zVg

seit 1978 in Allschwil und wohnt nun seit Kurzem im Alterszentrum Am Bachgraben. Die Ausstellung

läuft ab Samstag bis am 18. März und ist jeweils von 8 bis 21 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.



www.allschwilerwochenblatt.ch

Das Gartenbad beim Schloss Bottmingen als einziges Freibad im Leimental und entsprechend grossem Einzugsgebiet bietet seinen Gästen mit drei Becken, Rutschbahn, Sprungturm, Spielplatz sowie Restaurant ein ansprechendes und zeitgemässes Angebot. An Spitzentagen verzeichnet das Bad bis zu 4000 Gäste. Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir für die Saison 2018 folgende Personen:

AUFSICHTSPERSONEN

Aufgabenbereich: Aufsicht über den Badebetrieb, Reinigungs- (auch WC-Anlagen) und kleine Unterhaltsarbeiten.

Dauer des Einsatzes: 11. Mai bis 16. September 2018

Anforderungen:

- mindestens Brevet Plus Pool der Schweizerischen Lebensrettungs-Gesellschaft SLRG inklusive Modul BLS-AED (Ende April/Anfang Mai 2018 führt das Gartenbad einen entsprechenden Auffrischkurs durch)
- grosse Flexibilität in Bezug auf die Einsatzdaten sowie Bereitschaft, in zeitlich variierenden, wetterabhängigen Schichten und auch am Wochenende zu arbeiten
- freundlich, aufgestellt, teamfähig, Durchsetzungsvermögen, behält in hektischen Zeiten den Überblick, hohes Verantwortungsbewusstsein, Sicherheitsdenken
- gute Deutschkenntnisse

EINE REINIGUNGSKRAFT

Aufgabenbereich:

- Täglich: Reinigung von Garderoben, Toiletten, Innen- und Aussenduschen
- In- und Ausserbetriebnahme: Grundreinigung von Garderoben, Toiletten, Innenduschen, Nebenräumen

Dauer des Einsatzes: 16. April bis 30. September 2018

- 16. April bis 10. Mai 2018 und 17. bis 30. September 2018: Arbeitszeiten in Absprache mit dem Betriebsleiter
- 11. Mai bis 16. September 2018: abends für je durchschnittlich zwei Stunden im Wechsel mit einem zweiten Reinigungsteam

Anforderungen:

- Erfahrung im Bereich Raumpflege oder in einem ähnlichen Tätigkeitsbereich von vergleichbaren Anlagen
- Kenntnisse im Umgang mit Hochdruckreinigern und Druckluftgeräten sowie in der Anwendung von Putzmittelkonzentraten
- flexibel, freundlich, aufgestellt, teamfähig, selbstständig
- gute mündliche Deutschkenntnisse

Für weitere Auskünfte steht Ihnen unsere Ressortleiterin Hallen- und Gartenbad, Melanie Anetzeder, Tel. 061 426 10 62 (vormittags), gerne zur Verfügung.

Wir bieten eine saisonale Anstellung mit fortschrittlichen Arbeitsbedingungen und Sozialleistungen, die im Stundenlohn entschädigt wird. Wenn Sie interessiert sind, dann richten Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis 2. März 2018 an Gemeindeverwaltung, Michèle Klarer, Ressortleiterin Personalwesen, Schulstrasse 1, 4103 Bottmingen, E-Mail: michele.klarer@bottmingen.bl.ch.

www.allschwilerwochenblatt.ch

Möchten auch Sie das
Allschwiler Wochenblatt
Woche für Woche in
Ihrem Briefkasten?



Ich abonniere das
Allschwiler Wochenblatt

Abo-Bestellung
Jahresabo zum Preis von Fr. 77.-

Name/Vorname:

Adresse:

Telefon:

Unterschrift:

LV Lokalzeitungen Verlags AG
Abo-Service, Postfach 198
4125 Riehen

Telefon 061 645 10 00
abo@lokalzeitungen.ch
www.allschwilerwochenblatt.ch



Mehr als nur ein Ort zum Lernen



eine zunge —
viele möglichkeiten

SCHNUPPERANGEBOT!
ERSTE LEKTION GRATIS*

IN DEUTSCH UND ENGLISCH

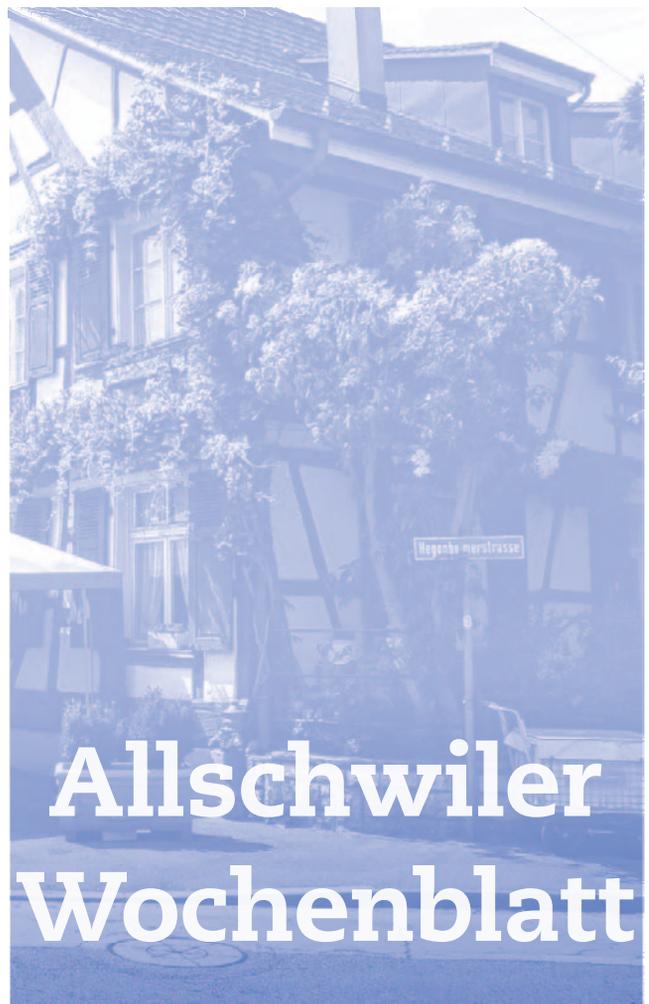
ANMELDUNG ▶ ARCADIA Bildungscampus AG

Weisse Gasse 6 · 4001 Basel · Schweiz

T +41 61 269 41 41 · E info@arcadia-bildungscampus.ch

*Angebot gültig bis 31.3.2018

www.arcadia-bildungscampus.ch



Leserbriefe

Schweizer Vielfalt chancenreich fördern

Vielfalt ist eine Tatsache und nicht verhandelbar. Sie besteht immer und überall. Es ist sehr anspruchsvoll, mit Vielfalt kreativ und konstruktiv zu leben. Es braucht dafür einen Rahmen und Strukturen, die uneingeschränkt allen bestmöglich für ihr Wohlbefinden und die Entfaltung ihrer Potenziale dienen. Wichtig sind dabei teilhaben und teilnehmen können. Diese Voraussetzung ist in der Schweiz hervorragend gegeben. Aber exklusiv nur für die Stimmbürgerinnen und -bürger. Deshalb bin ich per 4. März für ein kantonales und kommunales

Stimm- und Wahlrecht für niedergelassene Ausländer.

Abschottung und Ausgrenzung sind Gift für die Entwicklung und Stärkung von Gemeinschaftsfähigkeit. Vielfalt ist ein Reichtum. Wie bei den Menschen, den Tieren und den Pflanzen, so auch beispielsweise bei den Medien. Die No-Billag-Fans behaupten, dass Medien, die existenziell am Tropf der Werbung hängen, sich für alle mit guter Qualität entfalten können. Sie vertreten damit eine konsumorientierte Politik, die nur den Reichen nützt. Mit Argumenten, für die es nicht nur einen Dach-, sondern auch noch einen Sachschaden braucht. Eine nachhaltig vielfältige Schweiz hat

viel mehr Potenzial, als die No-Billag-Fans es sich vorstellen können. Ich rechne per 4. März mit einem No zu «No-Billag»: Für eine Schweiz, die besser ist. *Ueli Keller, Grüne Allschwil-Schönenbuch*

Leserbriefe

Geben Sie immer Ihren vollständigen Namen und Adresse an. Die maximale Länge eines Leserbriefes beträgt 1300 Zeichen inklusive Leerschläge. Es gibt keinen Anspruch auf (vollständige) Publikation von Leserbriefen.

Kolumne

Wie es euch gefällt

Von Paul Göttin



Bekanntlich hat alles zwei Seiten, und so lässt sich auch alles nach eigenem Gusto interpretieren und die «Wahrheit»

wird zum Selbstbedienungsladen. Wenn mir zum Beispiel die Meinung eines Politikers nicht passt, dann nenne ich ihn einfach «Populist», was vorzugsweise sogenannte «Rechte» trifft, während man «Linken» eine mutige Gesinnung attestiert. Pumpt sich ein Prominenter mit Drogen voll, nennt man das «Bewusstseinsweiterung» – eine Art Statussymbol; bei Nobodies nennt man das «Willensschwäche». Ein nettes Kompliment an eine nette Frau wird flugs zum sexuellen Übergriff – auch wenn es Jahrzehnte zurückliegt, denn viele Frauen haben ein schlechtes Gedächtnis und schreien im Chor: «Me too!»

Beleidigungen werden zur «Redefreiheit», Angriffe auf Polizisten zu «mutigem Protest», Krawall und Sachbeschädigungen zu «Jugendsünden» und die Verursacher zu anonymen Helden. Sind in unserer schönen Stadt ganze Strassenzüge voll Schmierereien, dann nennt man das wohlklingend «Graffiti». Höflichkeit und Anstand gegenüber seinen Nächsten ist etwas für beschränkte Kleinbürger, und so wird alles relativ und interpretierbar – Hauptsache, man fühlt sich im Recht.

Parteien

Abstimmungsparolen der SVP

Die SVP Allschwil/Schönenbuch benützt diese Gelegenheit, um euch allen gute Gesundheit und viel Freude im bereits laufenden Jahr zu wünschen. Die Abstimmungsparolen zu den Vorlagen zum 4. März: Eidgenössische Vorlagen: Finanzordnung 2021: Direkte Bundessteuer und Mehrwertsteuer enden im 2020. Damit der Bund seinen Zahlungsverpflichtungen nachkommen kann, braucht er zwin-

gend ein Ja, dann reicht die Solvenz bis ins 2035.

No-Billag-Initiative: Nachfolgend zwei Vergleiche: Da Sie mit Ihrem Briefkasten (Empfangsgerät) alle Zeitungen erhalten könnten, müssten Sie ab jetzt alle Zeitungen zwangsabonnieren! Als Velofahrer könnten Sie auf der Autobahn fahren; deshalb brauchen Sie eine Vignette! Es geht nicht um die Abschaffung der SRG; lediglich um deren überrassene Gebühren. Kantonale Vorlagen: Unvereinbarkeit der gleichzeitigen Mitgliedschaft in Regierung und Bund: Ja. Stimmrechtsalter 16: Nein. Stimmrecht für Niedergelassene Ausländer: Nein. Fairness-Initiative: Nein.

René Imhof, SVP Allschwil/Schönenbuch

Ja zu mehr Demokratie – Nein zu «No Billag»

Mehr Demokratie wagen mit den kantonalen Demokratie-Initiativen! Und mehr Demokratie sichern mit einem Nein zur No-Billag-Initiative! Die Delegierten der SP Baselland haben klar für die Demokratie und für die demokratische Meinungsbildung Stellung bezogen. Die No-Billag-Initiative kommt einem Kahlschlag gegenüber dem in Verfassung und Gesetz verankerten Auftrag für den medialen Service public zu, führte Ständerat Claude Janiak den Delegierten der SP Baselland vor Augen. Der angebliche Plan B sei widersprüchlich und untauglich. Die Delegierten folgten, bei einer Enthaltung, seinem Antrag und beschlossen die Nein-Parole.

Einstimmig unterstützten die Delegierten auch den Antrag von Nationalrätin Susanne Leutenegger Oberholzer, der Finanzordnung

2021 zuzustimmen. Diese sichert nichts weniger als den Grundstock von 67 Prozent der Einnahmen des Bundes.

Bei den Parolen zu den kantonalen Wahlen standen die beiden von der Juso Baselland und dem jungen grünen Bündnis Nordwest lancierten Demokratie-Initiativen im Vordergrund. Ronja Jansen, Co-Präsidentin der Juso Baselland, beantragte ein Ja zum Stimmrecht für Niedergelassene und zeigte auf, dass sich beide Initiativen in den langen Kampf um mehr Demokratie einreihen. Die Delegierten folgten ihr einstimmig, bei einer Enthaltung. Anna Holm, Vorstandsmitglied der Juso Baselland, plädierte für die Zustimmung zur Senkung des Stimmrechtsalters auf 16 Jahre. Damit habe man, wie das Beispiel des Kantons Glarus zeigt, gute Erfahrungen gemacht. Mit überwältigendem Mehr, bei einer Gegenstimme und einer Enthaltung, votierten die Delegierten auch hier für den Ausbau der demokratischen Rechte. *Andreas Bammatter, SP Baselland*

Abstimmungsparolen der GLP

Die Grünliberalen empfehlen für den 4. März folgende Abstimmungsparolen: Ja zum Stimmrecht mit 16. Ja zur Fairness-Initiative. Ja zum Landratsbeschluss betreffend Unvereinbarkeit. Nein zum Stimmrecht für Niedergelassene. Eidgenössisch: Ja zur Finanzordnung 2021. Nein zu «No Billag». *GLP*

Das AWB stellt den Parteien Platz für die Eigendarstellung zur Verfügung. Für den Inhalt der Beiträge sind ausschliesslich die Verfasser der Texte verantwortlich.

Parteienbeiträge

Kennzeichnen Sie Ihr Schreiben als «Parteienbeitrag». Die maximale Länge beträgt 1800 Zeichen inklusive Leerschläge. Schicken Sie Ihren Beitrag via E-Mail an redaktion@allschwilerwochenblatt.ch. Falls von einer Partei mehrere Beiträge eingesandt werden, wird der zuerst eingetroffene Text berücksichtigt. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Parteienbeiträge zu kürzen, wenn es aus Platzgründen nötig ist. Redaktionsschluss ist jeweils montags, 12 Uhr.

Anzeige

LUXOR
HAUSHALTSAPPARATE
VERKAUF-SERVICE

5 Jahre Garantie

Oeko-Waschautomat
FORS WA-8449: 2'499.–
(inkl. MwSt., statt 2'690.–)
8kg, elektronische Steuerung

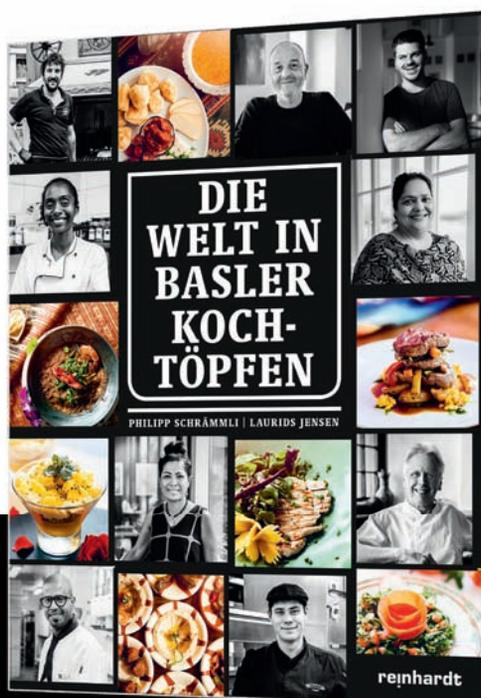
0800 826 426

luxorhaushaltsapparate.ch
Alle bekannten Qualitätsmarken!
Fabrikmattenweg 10
Arlesheim

reinhardt

Das Basler Kochbuch des Jahres

Jetzt erhältlich



Die Welt in Basler Kochtöpfen
216 Seiten, Hardcover
CHF 34.80
ISBN 978-3-7245-2085-6

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

Top 5 Belletristik

- 1. Franz Hohler**
[3] Das Päckchen
Roman | Luchterhand Verlag
- 2. Helen Liebendörfer**
[-] Ja und Amen?
Hermann Hesses
Mutter Marie
Historischer Roman |
Reinhardt Verlag
- 3. Bernhard Schlink**
[-] Olga
Roman |
Diogenes Verlag
- 4. Arno Geiger**
[-] Unter der
Drachenwand
Roman | Hanser Verlag
- 5. Arno Camenisch**
[2] Der letzte Schnee
Roman | Engeler Verlag

Top 5 Sachbuch

- 1. Prozentbuch Basel**
[4] 2017/2018
Gutscheinbuch |
pro100 network schweiz
- 2. Yuval Noah Harari**
[-] Ein kurze Geschichte
der Menschheit
Kulturgeschichte | Pantheon Verlag
- 3. Roger Schawinski**
[-] No Billag?
Die Gründe und
die Folgen
Politik | Wörterseh Verlag
- 4. Christoph Goichon,
Caspar Jenny**
[-] Basler Trouvaillen
Stadtführer | IL Verlag
- 5. Rolf Dobelli**
[3] Die Kunst des guten Lebens
Philosophie | Piper Verlag

Top 5 Musik-CD

- 1. Khatia**
[-] Buniatishvili
Motherland
Klassik | Sony
- 2. Neujahrskonzert 2018**
[2] Riccardo Muti,
Wiener Philharmoniker
Klassik | Sony
- 3. Van Morrison**
[4] Versatile
Pop | Universal
- 4. Moody Blues**
[-] The Very Best Of
Rock | Universal
- 5. Anouar Brahem**
[5] Blue Maqams
Jazz | ECM

Top 5 DVD

- 1. Kedi – Von Katzen
und Menschen**
[-] Ceyda Torun (Reg.)
Dokumentarfilm | Rainbow Video
- 2. Das unerwartete Glück
der Familie Payan**
[-] Karin Viard, Philippe Rebbot
Spielfilm | Impuls
- 3. Wilder**
[-] Sarah Spale,
Marcus Signer
Serie | Impuls
- 4. Emil 19 – Emil für Kids**
[4] Schweizer Dialekt
und Hochdeutsch
Sketche | Edition E
- 5. Giuseppe Verdi –
Messa da Requiem**
[-] Opernhaus Zürich,
Ballett Zürich
Liveaufnahme/Dokumentation |
accentus music

Bücher | Musik | Tickets

Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99

Diese Bestseller gibts auch online: www.biderundtanner.ch



Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Dank

74 Menschen spendeten Blut

74 Personen haben am 25. Januar in Allschwil Blut gespendet. Diese beachtliche Anzahl Menschen aus Allschwil und Umgebung rettet damit Mitmenschen nach Unfällen oder Operationen das Leben. Ihnen und dem freiwilligen Helferteam Samariter Allschwil gebührt grosser Dank. Die Spitäler der Region sind täglich auf Blutspenden angewiesen. Verpassen Sie nicht die nächste Spendemöglichkeit im Gartenhof am 7. Juni, denn der Region fehlen rund 50 Prozent der benötigten Blutprodukte. Weitere Informationen unter www.blutspende-basel.ch. Gabriella Krarup, Stiftung Blutspendezentrum SRK beider Basel

Natur

Arbeisteinsatz mit dem NVA

AWB. Am Samstag, den 10. Februar, führt der Natur- und Vogelschutz Allschwil (NVA) einen Arbeitseinsatz durch. Alle sind herzlich eingeladen, am Heckentag des NVA mitzuarbeiten. Treffpunkt ist um 9 Uhr an der Bushaltestelle Stegmühleweg. Abfahrt Bus 33 um 8.56 Uhr ab Dorfplatz. Nach der Arbeit offeriert der NVA einen kräftigenden Imbiss. Ausrüstung: wetterfeste, warme Kleidung und feste Schuhe, Arbeitshandschuhe.

Unfallverhütung

Sicher auf den Pisten



Aktuell bereiten sich viele auf ihren Skiurlaub vor. Dabei sollten sie das Einstellen ihrer Skibindungen nicht vergessen. Foto Daniel Stricker/pixelio.de

AWB. Auf Schweizer Pisten verletzen sich gemäss der Beratungsstelle für Unfallverhütung (bfu) jährlich rund 76'000 Ski- und Snowboardfahrende. Der Grossteil der Verletzungen könne als leicht (79 Prozent) oder mittelschwer (14 Prozent) eingestuft werden. Etwa sieben Prozent sind jedoch schwerer Natur und ziehen einen Arbeitsausfall von mindestens 90 Tagen oder gar eine Invalidität nach sich. Durchschnittlich sterben jedes Jahr fünf Skifahrer und ein Snowboarder auf Schweizer Pisten. Mehr als die Hälfte der Verletzungen beim Skifahren betreffen laut bfu das Knie

(36 Prozent) oder den unteren Teil der Beine, also Knöchel und Fuss (16 Prozent). Skibindungen sind Auslösebindungen. Bei richtiger Einstellung können sie Verletzungen an Unterschenkel und Fussgelenk verhindern. Die bfu gibt folgende Tipps für den möglichst sicheren Ausflug auf die Pisten: Lassen Sie die Skibindung vor jeder Saison von einer Fachperson einstellen und lassen Sie sie auf einem Prüfgerät kontrollieren. Passen Sie die Geschwindigkeit und Fahrweise Ihrem Können und den Pistenverhältnissen an. Tragen Sie einen gut sitzenden Schneesporthelm.

Suppentage

Basler Mehlsuppe am Suppentag

Lassen Sie sich doch bereits am morgigen Samstag auf die Fasnachtszeit einstimmen. Von 11.30 bis 13.30 Uhr wird Ihnen im Calvinhaus, im christkatholischen Kirchgemeinde-saal und im Pfarreisaal St. Peter und Paul Mehlsuppe, Käse- und Zwiebelwähe serviert. Selbstverständlich gibt es auch ein feines Dessert am reichhaltigen Buffet. Mit Ihrem Besuch unterstützen Sie das Jugendzentrum Bumi Bwesu in Sambia im Kampf gegen HIV, sexuelle und häusliche Gewalt. Herzlich laden wir Sie ein, am Suppentag ein bisschen Fasnachtsduft zu schnuppern und sich auf die kommende Fasnacht zu freuen.

Peter Rehm, Suppentagskommission

Kirche

Kirchenchor singt Teile der «Missa parochialis»

Der Kirchenchor St. Peter und Paul singt am Sonntag, den 4. Februar, um 10.30 Uhr Teile aus der «Missa parochialis» von Wolfram Menschick sowie die Motetten «Lobgesang des Simeon» und «Wie schön leuchtet der Morgenstern». Gefeierte wird die Darstellung des Herrn, die Kerzen werden gesegnet und der Blasiussegen wird gespendet. Der Chor freut sich auf viele Mitfeiernde.

Anita Bingesser, Kirchenchor St. Peter und Paul

Kirchenzettel

Römisch-katholische Kirchgemeinde

ST. PETER UND PAUL, ALLSCHWIL

So, 4. Feb.: 10.30 h: Eucharistiefeier.

Mo, 5. Feb.: 19 h: Rosenkranz.

ST. THERESIA, ALLSCHWIL

Sa, 3. Feb.: 17.30 h: Eucharistiefeier.

So, 4. Feb.: 10.30 h: Kinderkirche. 11.15 h: Eucharistiefeier (ital.).

Mi, 7. Feb.: 9 h: Kommunionfeier.

Do, 8. Feb.: 19.15 h: Rosenkranz.

ST. JOHANNES DER TÄUFER, SCHÖNENBUCH

So, 4. Feb.: 9.15 h: Eucharistiefeier.

Di, 6. Feb.: 17 h: Rosenkranz.

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

So, 4. Feb.: 10 h: Christuskirche, Gottesdienst zu Johannes Calvin. Anlass zum Reformationsjubiläum, mit Abendmahl und Mitwirkung der Kantorei, Pfarrer Beat Laffer, Kirchenkaffee.

Do, 8. Feb.: 9 h: Morgenbesinnung im Kirchli.

Sekretariat:

Baslerstr. 226, Tel. 061 481 30 11
E-Mail: sekretariat@refallschwil.ch
Internet: www.refallschwil.ch

Christkatholische Kirchgemeinde

Fr, 2. Feb.: 19 h: Weltgebetstag der Frauen im evang.-ref. Kirchli.

Sa, 3. Feb.: 10.15 h: Christkatholischer Gottesdienst im Alterszentrum am Bachgraben.

11.30 h: Ökumenischer Suppentag zugunsten von Bumi Bwesu im Kirchgemeinde-saal. Hier gibt es an diesem Samstag Mehlsuppe sowie Käse- und Zwiebelwähe nebst diversen Kuchen und Desserts (bis 13.30 h).

So, 4. Feb.: 9.30 h: Eucharistiefeier mit Segnung der Kerzen fürs kommende Jahr.

Di, 6. Feb.: 18 h: Chorprobe im Kirchgemeinde-saal (bis 19.30 h).

So, 11. Feb.: 10.33 h: Fasnachtsgottesdienst. Der Gottesdienst wird durchs «Schissdräggzügli Pötterli» und die «Mühlbach-Stenzer» begleitet. Die Teilnahme im Kostüm ist erwünscht. Nach dem Gottesdienst sind alle

Teilnehmenden in der LaOla-Bar zum Apéro eingeladen.

Gottesdienste der drei Kirchen in Allschwil

ALTERSZENTRUM AM BACHGRABEN

Sa, 3. Feb.: 10.15 h: Christkatholischer Gottesdienst.

Freie Evangelische Gemeinde Allschwil

So, 4. Feb.: 10 h: Gottesdienst.

Do, 8. Feb.: 6 h: Frühgebet.

Regiogemeinde Allschwil Evangelische Freikirche

Fr, 2. Feb.: 16 h: KCK (Kids Club

Anzeige

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886 für Allschwil und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen
Inhaber Beat Burkart

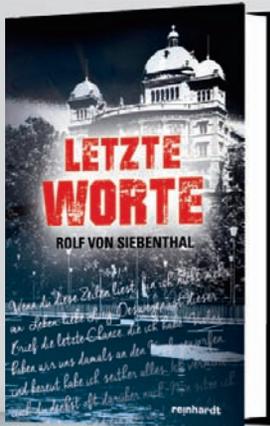
im Kino). Alle Infos bei: michael.kilchenmann@gmail.com
19 h: KCK Plus Jungs/Du bist – Girls-Treff (für alle Teens ab Sek./6. Klasse). Infos: michael.kilchenmann@gmail.com
So, 4. Feb.: 10 h: Gottesdienst mit Untj (Biblischer Unterricht für Teens ab 7. Klasse). Start im Gottesdienst jeweils um 10 Uhr. Alle Infos bei: heatherywren2@gmail.com
Do, 8. Feb.: 8.50 h: Inspire (die inspirierende Frauen-Bibelgruppe für Frauen ab 18 Jahren. Regiogemeinde Allschwil. Alle Infos bei: sue.walker53@gmail.com
Fr, 9. Feb.: 16 h: KCK (Kids Club im Kino). Alle Infos bei: michael.kilchenmann@gmail.com

Allschwil, Liestal, Birsfelden, Basel
Tel. 061 481 11 59
Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch

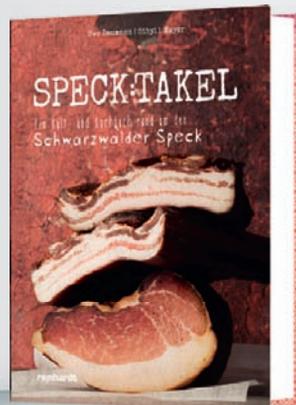
NEUERSCHEINUNGEN

im Friedrich Reinhardt Verlag

reinhardt



Rolf von Siebenthal
Letzte Worte
432 Seiten/CHF 29.80
ISBN 978-3-7245-2227-0



Uwe Baumann/Sibyll Mayer
Speck:takel
Ein Kult- und Kochbuch rund
um den Schwarzwälder Speck
200 Seiten/CHF 24.80
ISBN 978-3-7245-2154-9



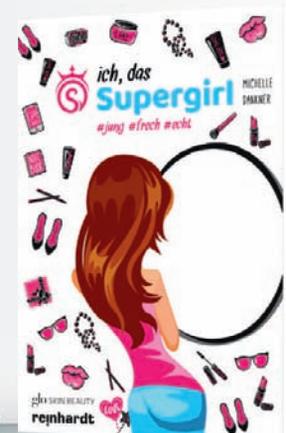
Philipp Schrämmli/Laurids Jensen
Die Welt in Basler Kochtöpfen
200 Seiten/CHF 34.80
ISBN 978-3-7245-2085-6



-minu
Frikadellen sind out
120 Seiten/CHF 24.80
ISBN 978-3-7245-2238-6



Anne Gold
Wenn Engel sich rächen
320 Seiten/CHF 29.80
ISBN 978-3-7245-2230-0



Michelle Dankner
Ich, das Supergirl
120 Seiten/CHF 19.80
ISBN 978-3-7245-2183-9

ERHÄLTlich IM BUCHHANDEL ODER UNTER WWW.REINHARDT.CH

Fussball

«An guten Tagen haben wir 1.-Liga-Format!»

Auch am diesjährigen Marcel-Fischer-Cup testen der FC Allschwil und fünf weitere Teams im Turniermodus ihre Form.

Von Alan Heckel

«Es war ein ziemlicher Stress, doch jetzt ist alles parat», bestätigt Laurent Longhi. Der Sportchef des FC Allschwil und seine Helfer hatten in den letzten Tagen einiges zu tun: Werbetafeln aufhängen, das Programmheft drucken, die Sponsoren einladen, die Essbestellungen aufnehmen und Rechnungen an die teilnehmenden Mannschaften verschicken. Denn auch wenn der Marcel-Fischer-Cup «nur» ein Vorbereitungsturnier ist, steckt eine Menge Arbeit dahinter.

«Nachbarn» wollen nicht

Der Anlass ist mittlerweile der einzige dieser Art in der Region. Entsprechend gut ist sein Ruf, auch wenn Longhi bedauert, dass ausgerechnet die «Nachbarn» vom BSC Old Boys und dem FC Black Stars Jahr für Jahr einen Bogen um den Marcel-Fischer-Cup machen. «Am liebsten hätte ich ein Turnier mit lauter regionalen Mannschaften», gibt er unverblümt zu.

Von heute Freitag, 2. Februar, bis am Sonntag, 4. Februar, werden sechs Mannschaften im Brüel neun Spiele bestreiten. Zwei sind aus der Promotion League (FC Basel U21, FC United Zürich), zwei aus der 1. Liga (SR Delémont, FC Bassecourt) und neben dem Gastgeber ist mit dem SC Dornach auch ein weiteres interregionales 2.-Liga-Team dabei.

Wenn alles normal läuft, dürften die beiden Promotion-League-Teams am Sonntag den Final bestreiten. «Doch beim FC Basel weiss man nie, mit welcher Mannschaft er antritt. Die U21 ist zu stark, doch gegen die U18 und U17, oder eine Mischung davon, können sich die Gegner durchaus etwas ausrechnen», analysiert Laurent Longhi, der auch dem zweiten Favoriten diese Rolle nicht unkommentiert zuschreiben will: «United-Trainer Andy Ladner hat mir gesagt, dass er den Marcel-Fischer-Cup als perfekten Anlass sieht, um unter guten sportlichen Bedingungen Spieler zu testen.» Da die Zürcher in ihrer Spielklasse gegen den



Wieder im Einsatz: Der FC Allschwil mit Benjamin Hirschi und Manuel Lack (rechts) bereitet sich am Marcel-Fischer-Cup für die Rückrunde vor.

Foto Archiv AWB

Abstieg kämpfen, dürften die potenziellen Neuzugänge aber grösseres Format haben und für die Kontrahenten nicht leicht auszurechnen sein.

Ehrgeizige Allschwiler

Profiteure von Ausrutschern der Favoriten dürften die 1.-Liga-Clubs aus dem Jura sein. Doch auch die Aussenseiter haben in den vergangenen Jahren immer wieder gezeigt, dass sie für die eine oder andere Überraschung gut sind. Über «seinen» FCA sagt Longhi: «An guten Tagen haben wir 1.-Liga-Format!»

Doch Resultate stehen auch für die Blauroten am Marcel-Fischer-Cup nicht im Vordergrund, auch wenn der Sportchef sagt: «Die Mannschaft hat den Ehrgeiz, an ihrem Turnier den Final zu erreichen!» In erster Linie gilt es für das Team von Trainer Sohail Bamassy, für die Rückrunde in Form zu kommen, um möglichst schnell den Abstand zu den Abstiegsplätzen zu vergrössern. Daneben will man die grosse Hürde Zofingen in der Qualifikation für den Schweizer Cup nehmen.

Neue Gesichter in Blaurot

Zwei Testspiele haben die Allschwiler bereits hinter sich. Beim 3:3 gegen Bassecourt und 1:0 gegen Kickers Luzern (1. Liga) zeigten sie ansprechende Leistungen. Das blaurote Dress trugen dabei auch die Neuzugänge Fabian Ackermann (BSC Old Boys II) und Aleksandar Rmus (SV Muttentz). Sie werden aber nicht die einzigen neuen Gesichter sein, welche die Besu-

cher am Marcel-Fischer-Cup zu Gesicht bekommen werden. Zwei oder drei mögliche Neuzugänge sollen ebenfalls Gelegenheit erhalten, um sich zu empfehlen. Geht es nach Longhi, soll noch mindestens einer verpflichtet werden, um die Abgänge von Luciano Covella (zu den Black Stars) und Fabio Verde (zum FC Concordia) zu kompensieren. Dass gleich zwei junge Spieler den Verein verlassen haben, bedauert der Sportchef, der aber bei den Verstärkungen deswegen nicht auf Alter schaut: «Wir wollen Qualität!»

Ob neue Gesichter, starke Mannschaften oder einfach nur wieder Amateurfussball im Brüel: Es gibt genug Gründe für den Besuch am Marcel-Fischer-Cup. Der Eintritt ist wie immer frei.

Marcel-Fischer-Cup 2018.

Gruppeneinteilung:

Gruppe A

- FC Basel U21 (Promotion League)
- SR Delémont (1. Liga Classic)
- FC Allschwil (2. Liga interregional)

Gruppe B

- FC United Zürich (Promotion League)
- FC Bassecourt (1. Liga Classic)
- SC Dornach (2. Liga interregional)

Spielplan:

- Freitag, 2. Februar
- 19 h: FC Allschwil – FC Basel U21
- Samstag, 3. Februar
- 11 h: SC Dornach – FC United Zürich
 - 12.45 h: SR Delémont – FC Allschwil
 - 14.30 h: FC United Zürich – FC Bassecourt
 - 16.15 h: FC Basel U21 – SR Delémont
 - 18 h: FC Bassecourt – SC Dornach
- Sonntag, 4. Februar
- 10.45 h: Spiel um Platz 5
 - 13 h: Spiel um Platz 3
 - 15.30 h: Final

Alle Spiele finden im Brüel statt. Die Gruppenspiele dauern zweimal 30 Minuten, die Platzierungsspiele zweimal 45 Minuten.

Termine

Basketballclub Allschwil

Freitag, 2. Februar

20.20 Uhr TV Muttentz Basket 2 – Herren 4. Liga Margelacker

Samstag, 3. Februar

15.00 Uhr Junioren U15 – BC Arlesheim 2 Neu-Allschwil 3

16.30 Uhr Liestal Basket 44 – Junioren U17 High Gitterli

Sonntag, 4. Februar

10.55 Uhr Mixed U13 – BC Münchenstein 2 Blacherie 1, Delémont

13.00 Uhr GC Zürich Wildcats – Junioren U17 National Im Birch

13.45 Uhr Mixed U13 – TV Muttentz Basket 2 Blancherie 2, Delémont

15.10 Uhr Mixed U13 High – BC Bären Kleinbasel Blancherie 1, Delémont

Montag, 5. Februar

18.45 Uhr SC Uni Basel Basket – Junioren U15 High Gymnasium Oberwil 1

Mittwoch, 7. Februar

20.15 Uhr Herren 4. Liga – EFES Basket 96 Neu-Allschwil 2

20.30 Uhr BC Pratteln – Herren 2. Liga Kuspo 2

Volleyballclub Allschwil

Samstag, 3. Februar

13.00 Uhr Juniorinnen U23 – VRTV Sissach Schulzentrum Muesmatt 1

Dienstag, 6. Februar

20.30 Uhr Herren 4. Liga – FP Olympia 2 Schulzentrum Muesmatt 2

Donnerstag, 8. Februar

20.30 Uhr Damen 2. Liga – VB Therwil 2 Schulzentrum Muesmatt 1

20.30 Uhr Herren 2. Liga – VB Therwil Schulzentrum Muesmatt 3



Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 5/2018

Einwohnerratsbeschlüsse vom 24. Januar 2018

Bereinigung der Traktandenliste

Der Änderungsantrag von Mark Aellen, FIREKO-Präsident, die Behandlung von Traktandum 2, Geschäft 4294/A «Transparenz im Bildungsbereich zwecks Steuerung und Führung im Primarschulbereich (Primarschulklassen und Kindergärten)» auf die nächste Einwohnerratssitzung zu verschieben, wird einstimmig bei 3 Enthaltungen angenommen.

Der Änderungsantrag von Matthias Häuptli, EVP/GLP/Grüne-Fraktion, Traktandum 3, Geschäft 4320/A «Zonenplanarchitektur» auf Überweisung an die Kommission für Bauwesen und Umwelt, wird

grossmehrheitlich bei 3 Ja und keiner Enthaltung abgelehnt.

Der Änderungsantrag von Etienne Winter, SP-Fraktion, die Behandlung von Traktandum 3, Geschäft 4320/A «Zonenplanarchitektur» auf die nächste Einwohnerratssitzung zu verschieben, wird einstimmig bei 2 Enthaltungen angenommen.

Traktandenliste

Geschäft 4267/A

Das Postulat von Andreas Bammatter, SP-Fraktion, vom 27.12.2015, betreffend «Projekt Skulpturenführer Allschwil 2015 – 200 Jahre Allschwil» wird beraten und es werden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Der Einwohnerrat nimmt die Ausführungen einstimmig zur Kenntnis.

2. Das Postulat 4267 wird einstimmig als erledigt abgeschrieben.

In der Schlussabstimmung wird das Geschäft 4267/A einstimmig als Ganzes abgeschrieben.

Geschäft 4335/A

Die Interpellation von Etienne Winter, SP-Fraktion, und Florian Spiegel, SVP-Fraktion, vom 26.04.2017, betreffend «Unterstützungsbeiträge im Bereich Kultur, Jugend und Sport» wird beantwortet und als erledigt abgeschrieben.

Geschäft 4351/A

Die Interpellation von Andreas Bammatter, SP-Fraktion, vom

04.09.2017 betreffend Stand: «Biodiversität in der Gemeinde Allschwil» wird beantwortet und als erledigt abgeschrieben.

Geschäft 4348

Das Postulat von Ueli Keller, EVP/GLP/Grüne-Fraktion, vom 05.09.2017 betreffend Support für Gemeinschaftsbildung (in der Zivilgesellschaft) wird überwiesen.

Geschäft 4358

Das Postulat von Andreas Bärtsch, FDP-Fraktion, vom 17.10.2017 betreffend Strategische Ziele 18/28 des Gemeinderates für den Bereich Altersbetreuung in Allschwil wird in der überarbeiteten Version überwiesen.

Hallenbad Allschwil

Öffnungszeiten während der Fasnachtsferien 2018

Das Hallenschwimmbad im Schulzentrum Neuallschwil ist während der Fasnachtsferien vom 10. Februar 2018 bis 25. Februar 2018 wie folgt geöffnet:

Samstag	10.02.2018 17.02.2018 24.02.2018	08.00 bis 15.00 Uhr	
Sonntag	11.02.2018 18.02.2018 25.02.2018	08.00 bis 15.00 Uhr	
Montag	12.02.2018 19.02.2018	10.00 bis 12.00 Uhr, 17.15 bis 21.30 Uhr Fasnacht geschlossen	
Dienstag	13.02.2018 20.02.2018	10.00 bis 12.00 Uhr, 17.15 bis 21.30 Uhr	
Mittwoch	14.02.2018 21.02.2018	10.00 bis 12.00 Uhr, 14.00 bis 17.00 Uhr 17.00 bis 19.00 Uhr Fasnacht geschlossen	Altersschwimmen
Donnerstag	15.02.2018 22.02.2018	10.00 bis 12.00 Uhr, 17.15 bis 21.30 Uhr	
Freitag	16.02.2018 23.02.2018	10.00 bis 12.00 Uhr, 17.15 bis 21.30 Uhr	

Badeschluss jeweils 15 Minuten vor Schliessung des Bades
Kassenschluss 45 Minuten vor Schliessung des Bades

Besten Dank für Ihre Kenntnisnahme.

Gemeindeverwaltung Allschwil, BRU-Facility Management



LIIFERE & LAAFERE

E-LIGHT • SHERRY-OU

ARBAJO JAIROS • MISTA MOJO

03. FEBRUAR '18 • 21:00 - 02:00 UHR

AB 16 JAHREN • EINTRITT: 10.-

HEGENHEIMMATTWEG 76 • 4123 ALLSCHWIL

Sirenentest

Am **Mittwoch, 7. Februar 2018**, findet in der ganzen Schweiz der jährliche Sirenentest statt. Dabei wird die Funktionsbereitschaft der Sirenen des «Allgemeinen Alarms» und auch jener des «Wasseralarms» getestet. Es sind keine Verhaltens- und Schutzmassnahmen zu ergreifen. Um 13.30 Uhr wird in der ganzen Schweiz das Zeichen «Allgemeiner Alarm» ausgelöst. Der «Allgemeine Alarm» ist ein regelmässig auf- und absteigender Heulton von einer Minute Dauer. Wenn nötig, darf die Sirenenkontrolle bis 14 Uhr

weitergeführt werden. In unserer Gemeinde wird das Zeichen «Wasseralarm» nicht getestet.

Wenn der «Allgemeine Alarm» ausserhalb der angekündigten Sirenenkontrolle ertönt, bedeutet dies, dass eine Gefährdung der Bevölkerung möglich ist. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert, Radio zu hören, die Anweisungen der Behörden zu befolgen und die Nachbarn zu informieren.

Hinweise und Verhaltensregeln finden Sie unter www.sirenentest.ch im Internet.



Attraktives Wohnen,
Leben und Arbeiten
zwischen City und Naherholungsgebiet

Allschwil gehört zu den grössten Gemeinden der Nordwestschweiz und ist eine innovative Vorortsgemeinde von Basel. Die Nähe zu dieser Stadt prägt Allschwils Charakter, ohne dass die Gemeinde dadurch ihre politische und mentale Eigenständigkeit einbüsst.

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung eine/einen

Projektleiter/in Tiefbau 100%

Ihre Hauptaufgaben umfassen

- Selbstständige Leitung von Projekten aus den Bereichen Strassenwesen, Abwasser, Wasserversorgung von der Projektierung, Submission bis zur Ausführung und zum Abschluss
- örtliche Bauleitung, Budgetierung und eigenverantwortliche Pflege des Abrechnungswesens
- Führung adressatengerechter Korrespondenz und eigenständige Erstellung von Berichten

Wir erwarten von Ihnen

- Ausbildung als Tiefbautechniker/in TS oder Bauingenieur/in FH
- Erfahrung als Projektleiter/in auf verschiedenen Gebieten des Tiefbaus, mit Schwergewicht im Strassenbau, Abwasser und Wasserversorgung von Vorteil
- Gewandtheit und Stilsicherheit im mündlichen sowie schriftlichen Ausdruck
- Teamfähige, selbstständige, motivierte und zielorientierte Persönlichkeit mit Durchsetzungsvermögen
- Sicherheit in der Anwendung von Microsoft-Office-Programmen
- Anwenderkenntnisse im CAD und der Messerli-Bauadministrations von Vorteil

Wir bieten Ihnen

- Abwechslungsreiches Aufgabengebiet über das gesamte Spektrum des Tiefbaubereichs
- Verantwortungsvolle Tätigkeit in einem kollegialen Team
- Fachlich gute Einarbeitung
- Zeitgemässe Arbeits- und Anstellungsbedingungen und die Möglichkeit zur Fortbildung

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte per E-Mail an: personal@allschwil.bl.ch.

Adrian Landmesser, Bereichsleiter Bau – Raumplanung – Umwelt, steht Ihnen für Auskünfte gerne zur Verfügung: Tel. 061 486 25 46 oder adrian.landmesser@allschwil.bl.ch. Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.

Sprechstunde mit der Allschwiler Gemeindepräsidentin

Gemeindepräsidentin Nicole Nüssli-Kaiser lädt alle Allschwilerinnen und Allschwiler einmal im Monat zu persönlichen Gesprächen zu Gemeindefragen ein. Die nächsten Sprechstunden finden an folgenden Montagen von 16 bis 18 Uhr statt:

26. Februar 2018
19. März 2018
16. April 2018

28. Mai 2018
25. Juni 2018
17. September 2018
22. Oktober 2018
19. November 2018
10. Dezember 2018

Zusätzlich zu diesen Terminen steht die Gemeindepräsidentin für gemeindespezifische Anliegen auch nach Vereinbarung zur Verfügung.

Baugesuch

et. Gemäss § 126 Abs. 5 des Raumplanungs- und Baugesetzes (RBG) teilen wir Ihnen mit, dass das folgende Baugesuch zur Einsichtnahme aufliegt:

012/0182/2018 Bauherrschaft: Schriegl Adolf, Ochsen Gartenweg 29, 4123 Allschwil. – Projekt: Garagen- und Eingangsvordach mit Wind- und Wetterschutz, Parzelle B1508, Ochsen Gartenweg 29, 4123 Allschwil. – Projektverantwortliche Person/Firma: Schriegl Adolf, Ochsen Gartenweg 29, 4123 Allschwil.

Ort: Gemeindeverwaltung Allschwil, Bau – Raumplanung – Umwelt, Abteilung Entwickeln Planen Bauen, Baslerstrasse 111, 1. OG, Zimmer Nr. 110.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8 bis 11.45 Uhr, Montag / Mittwoch / Freitag 14 bis 17 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung (Tel. 061 486 25 52 oder 88).

Einsprachen gegen dieses Baugesuch, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche

Vorschriften nicht eingehalten werden, sind schriftlich unter Nennung der Baugesuchs-Nummer in vier Exemplaren bis spätestens **12. Februar 2018** (Poststempel) dem Bauinspektorat Basel-Landschaft, Rheinstr. 29, 4410 Liestal, einzureichen.

Rechtzeitig erhobene, aber unbegründete Einsprachen sind innert zehn Tagen nach Ablauf der Auflagefrist zu begründen. Die gesetzlichen Fristen gemäss § 127 Abs. 4 Raumplanungs- und Baugesetz (RBG) sind abschliessend und können nicht erstreckt werden.

Die Baubewilligungsbehörde tritt demnach auf Einsprachen nicht ein, wenn sie
a. nicht innert Frist erhoben oder
b. nicht innert Frist begründet wurden.

Bei offensichtlich unzulässigen oder offensichtlich unbegründeten Einsprachen kann die Baubewilligungsbehörde gemäss § 127 Abs. 2 RBG Verfahrenskosten bis 3000 Franken erheben.

Gemeindeverwaltung Allschwil
Bau – Raumplanung – Umwelt

Testamentanzeige

Die nachstehend aufgeführte Verstorbene hat über ihren Nachlass letztwillig verfügt, ohne eventuell bzw. alle gesetzlichen Erben zu berücksichtigen. Da dem Erbschaftsamt diese nicht bekannt sind, wird ihnen von dieser Verfügung Kenntnis gegeben mit dem Hinweis, dass die Erbschaft den eingesetzten Erben ausgehändigt wird, sofern deren Berechtigung nicht bis zur angegebenen Eingabefrist beim

Erbschaftsamt Basel-Landschaft (Domplatz 9, 4144 Arlesheim) bestritten wird.

Studer-Güetlin, Alice

geboren am 12. Dezember 1930, verwitwet, von Breitenbach SO, wohnhaft gewesen in Allschwil, Muesmattweg 33, APH, gestorben am 1. Januar 2018.

Eingabefrist: 16. Februar 2018.

Bestattung

Haueter, Jakob «James»

* 3. Januar 1929
† 26. Januar 2018

von Trub BE
wohnhaft gewesen in Allschwil,
Baslerstrasse 210



Allschwiler Fasnacht 2018



www.allschwiler-fasnacht.ch

Donnschtig, 8. Februar

- «Schmutzigä Donnschtig» Fasnachtsfüür uff dr Läuferä am Säggsi Fasnachtsufftagg in dr Remisä, im Mühlbachstenzer-Chäller und natürlich in dä Bäizä

Sunntig, 11. Februar

- Fasnachtsgottesdienscht am halbi Elfi am Morgä in dr Dorfchirchä
- Morgästräich am Fünfi
- Fasnachtsumzug am Zwäi
- Guggäkonzärt am Sibeni vor dr Dorfchirchä

Mäntig, 12. Februar

- Chinderumzug Start am halber Drey bim Restaurant Mühli, aaschliessend
- Chinderdisco in dr Remisä vom Restaurant Landhuus

Mäntig und Zyschtig, 12. und 13. Februar

- Allschwiler Dorfbängg ab dä halbi Ahti in dä Allschwiler Bäizä

Zyschtig, 13. Februar

- Ladärnä-Ussstellig ab dä Nüni uff em Dorfplatz
- Guggämusig-Stärnmarsch am Zähni uffem Dorfplatz

Äschä-Mittwuch, 14. Februar

- Fasnachtsbeerdigung am Zwäi uff em Dorfplatz

Samschtig, 17. Februar

s'letscht mol in dr Durnhallä Gartästross

Cherusbäll am Ahti mit Barbetrieb und Guggä

VORVERCHAUF • Milchhüsli • Raiffeisenbank • Papeterie Peyer am Lindenplatz

Sunntig, 4. März

- Bummelsunntig Dräffpungg halbi Sibeni z'Obä, Schuelhuus Gartästross, Marsch zum Dorfplatz, dort am Sibeni Platzkonzärt

Das Plakat isch g'schponseret vo:

VXL
Gschäftig
gestaltung und werbung ag

Drugg
HIGHEND
Druckerei & Lager Forum Bözli

Ein Blick zurück

Die Fasnacht 1950



Drei Wochen vor der Fasnacht 1950 beschlossen im Restaurant Sans-Souci, dem heutigen Zic-Zac, die Allschwiler Ortsvereine, auf den sonn-täglichen Fasnachtsumzug zu verzichten. Niemand war mehr bereit, die Organisation des Anlasses zu übernehmen. Noch am selben Abend wurde am Stammtisch des Restaurants Schlüssel diese Hiobsbotschaft diskutiert und bedauert. Nach dem Flop im Vorjahr hatte sich das Fasnachtscomité aufgelöst, es schien, die Strassenfasnacht sei gestorben. Es war der Gipsermeister und Schlüsselwirt Jacques Vogt-Boeglin, dr Diebeltschaagi, der sich noch am gleichen Abend bereit erklärte, die Verantwortung für die Durchführung eines Umzuges zu übernehmen. Unter Mithilfe einiger Bauern und Idealisten gelang es, einen bodenständigen Zug auf die Beine zu stellen. Bei strahlendem Sonnenschein bewegte sich am Sonntag, 19. Februar 1950, ein origineller, fasnächtlicher Zug durchs Dorf, der auf Anhieb 17 Nummern umfasste. Besonders treffend ausgespielt wurden die Sujets: Beerdigung des Fasnachtscomités, d Kanalisation, d Wasserversorgig, d Dorfplatzgschtaltig, d Ybürgerig und d Holzgant. Zugleich bedeutet das auch die Geburtsstunde der Wildviertel-Clique. Die Gründer hiessen: Peter Christen, Emil Hauser (s Josephs Migger), Emil Meier, Emil Stöcklin, Paul Valentin (s Beggemargse Pauli), Hans Vogt (dr Müller Hans), Jacques Vogt (dr Diebeltschaagi), Robert Werdenberg (dr Lättli Robi/s Bamertfriedis). Das Foto zeigt den Waggiswagen des FC Allschwil auf der Höhe Binninger-/Gartenstrasse.

Text Max Werdenberg/Foto Archiv Werdenberg

Fachwerk

Poesie abseits der Piste

Im Heimatmuseum erklingen am 9. Februar Literatur und Musik: die Poetin Hollie McNish und der Dichter Padraig Rooney sprechen ihre Texte auf englisch und deutsch. Sie verwandelt Wörter in Musik, bespielt einen Youtube-Kanal, gibt Workshops an Schulen und ist Mutter. Er ist ein gestandener Dichter und Schriftsteller, mehrfach preisgekrönt, lebt seit Jahrzehnten in der Region Basel und unterrichtet an der International School. Zusammen schaffen sie Inseln von Zuhause: Platz im Kopf und Herz für beispielsweise Mathematik, den eigenen Körper und unsere Häuserhüllen.

Am Spoken-Word-Abend wird eigens komponierte Musik von Finn O'Neill verwoben in die Poesie und stehen Heimkisten zur Besichtigung im Museum. Hollie McNish hat das Mutterwerden beschrieben in der postnatalen Poesie Publikation «Das sagt einem ja keiner», erschienen 2017 im Rowohlt Verlag. Padraig Rooney

lebt seit vierzig Jahren ausserhalb Irlands. Er porträtiert die Schweiz als Exiland für Literatur in seinem Buch «The Gilded Chalet: Off-piste in Literary Switzerland» (2015). Darin erscheinen Autorinnen und Autoren wie zum Beispiel Arthur Conan Doyle, Ella Maillart, Ernest Hemingway, Friedrich Dürrenmatt, Isabelle Eberhardt, James Joyce und Thomas Mann – sie haben die Abfahrten jenseits der Pisten geprägt und die literarische Welt mit Verbindungen zur Schweiz beschenkt. Rooney ist auch Poet und verfasst unter anderem Haikus. Sein Übersetzer wird einige seiner Werke lesen.

Türöffnung des Spoken-Word-Abends an der Baslerstrasse 48, ist um 19.30 Uhr. Eintritt frei, Kollekte.

Martin Burr, Fachwerk Allschwil

Mehr Informationen:

Hollie McNish
<https://holliepoetry.com/>
 Padraig Rooney
<http://www.padraigrooney.com>



Hollie McNish und Padraig Rooney treten am 9. Februar im Heimatmuseum auf.

Foto zVg

Was ist in Allschwil los?

Februar

Fr 2. Vernissage

Ausstellung «Fasnachtsimpressionen» von Febo Freier 2xF. Galerie Piazza im Alterszentrum Am Bachgraben, 19 Uhr.

Sa 3. Suppentag

Calvinhaus/Pfarreisaal St. Peter und Paul/christkatholischer Kirchgemeindefestsaal, 11.30 bis 13.30 Uhr.

Jahreskonzert

Musikgesellschaft Concordia Allschwil und Musikverein Schönenbuch. Mehrzweckhalle Schönenbuch, ab 19 Uhr Nachtessen, Konzert ab 20 Uhr.

So 4. Morgenspaziergang

Natur- und Vogelschutz Allschwil. Treffpunkt beim Dorfplatz, 9 Uhr. Anschliessender Hock in der Vereinshütte ab 10 Uhr.

Halbtageswanderung

Wanderverein Allschwil. Von Frenkendorf nach Muttenz. Treffpunkt Bahnhof Basel SBB,

11.45 Uhr. Mehr Infos unter 079 503 04 52.

Volkstümlicher Nachmittag

Seniorenabend. Mit der Hoh'Wald Musik aus dem Schwarzwald. Café Alte Post, Oberwilerstrasse 3, 14.30 Uhr.

Jahreskonzert

Kammerorchester Allschwil. Kirche St. Theresia, 17.15 Uhr.

Mo 5. Pianokonzert

Von Pianistin Conny Mulawarma. Haus B im Saal, Alterszentrum Am Bachgraben, 15 bis 16 Uhr.

«Klavier & Spiel»

Musikschule Allschwil. Konzert der Klavierklasse von Simone Guthäuser. Saal der Schule Gartenhof, 19 Uhr.

Mi 7. «Hallo Evergreens»

Mittwochtreff. Variété-Show von Peter Matthias Born (Tenor) und Regula Born (Mariosetten). Calvinhaus, 14.30 Uhr.

«Schlag auf Schlag»

Musikschule Allschwil. Kon-

zert der Schlagzeugklasse von Bernard Wetzl. Saal der Schule Gartenhof, 19 Uhr.

Do 8. Fasnachtsfüür

Cosanostra Rugger und Schärbe Clique. Auf der Läubern, ab 18 Uhr.

Fr 9. Schulfasnacht

Kindergarten und Primarschule. Start 9.30 Uhr. 10.30 Uhr Platzkonzert beim Schulhaus Gartenstrasse. Route: Lettenweg–Feldstrasse–Gartenstrasse.

«Spoken Word»

Fachwerk. Hollie McNish und Padraig Rooney, Spoken-Word-Darbietung auf Deutsch und Englisch. Baslerstrasse 48, 19.30 Uhr. Eintritt frei, Kollekte.

Sa 10. Pflege der Kopfweiden

Natur- und Vogelschutz Allschwil. Treffpunkt 9 Uhr Bushaltestelle Stegmühleweg. Ausrüstung: Wetterfeste, warme Kleidung, feste Schuhe, Arbeitshandschuhe.

So 11. Fasnacht 2018

Morgesträich, 5 bis 6 Uhr. Umzug ab 14 Uhr, Route Baslerstrasse–Binningerstrasse–Gartenstrasse. Guggenkonzept vor der Dorfkirche, 19 Uhr.

Mo 12. Fasnacht 2018

Kinderumzug, Start beim Restaurant Mühle, 14.30 Uhr. Schnitzelbägg ab 19.30 Uhr in den Beizen.

Fasnachtsparty

Unterhaltungsprogramm mit Tanzmusik vom Duo Ralph und Rea. Haus C im Speisesaal, Alterszentrum Am Bachgraben, 15 bis 16.45 Uhr.

Di 13. Fasnacht 2018

Schnitzelbägg, in den Beizen ab 19.30 Uhr. Laternenausstellung, ab 21 Uhr beim Dorfplatz. Guggemusig-Stärnmarsch, 22 Uhr beim Dorfplatz.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an:

redaktion@allschwilerwochenblatt.ch

Kreuzwörter

Die Lösungswörter und die Gewinnerin

AWB. Die vier Lösungswörter der Kreuzwörter, die im vergangenen Monat im Allschwiler Wochenblatt erschienen sind, lauten «Winterzeit» in der Ausgabe 1, «Schlitteln» in der Ausgabe 2, «Hauenstein» in der Ausgabe 3 und «Fuehrungen» in der Ausgabe 4.

Aus den vielen Zuschriften hat unsere Glücksfee diejenige von Ruth Schweizer aus Allschwil gezogen. Sie darf sich über einen Pro-Innerstadt-Bon im Wert von 50 Franken freuen. Wir gratulieren der Gewinnerin und wünschen unserer Leserschaft weiterhin viel Spass beim Knobeln. Schicken Sie uns die vier Lösungswörter der Rätsel, die im Februar erscheinen werden, zusammen bis am Dienstag, 27. Februar, zu und versuchen Sie Ihr Glück. Schicken Sie uns eine Postkarte an Allschwiler Wochenblatt, Missionsstrasse 34, 4055 Basel oder ein E-Mail mit dem Stichwort «Rätsel» und Ihrem Absender an: redaktion@allschwilerwochenblatt.ch.

Allschwiler Wochenblatt

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinde Allschwil

Erscheint: jeden Freitag
 Auflage: 12 183 Expl. Grossauflage
 1 422 Expl. Normalauflage
 (WEMF-beglaubigt 2017)

Redaktion
 Missionsstrasse 34, 4055 Basel
 Telefon 061 264 64 91
redaktion@allschwilerwochenblatt.ch
www.allschwilerwochenblatt.ch

Allschwil: Andrea Schäfer (asc)
 Gemeindeseiten: Reto Wehrli (rw)
 Sport: Alan Heckel (ahe)
 Leitung: Patrick Herr (ph)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf
 Büro: Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen.
 Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10
 E-Mail: insetate@allschwilerwochenblatt.ch
 Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Jahresabonnement
 Fr. 77.– inkl. 2,5% MwSt.
 Abo-Service: Telefon 061 645 10 00
abo@lokalzeitungen.ch

Verlag
 LV Lokalzeitungen Verlags AG
 Missionsstrasse 34, 4055 Basel
www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder
 Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.

reinhardtverlag

geflügeltes Fabeltier	Wirklichkeitsmensch	Kunst ... Riehen	König im alten Ägypten	Sportgerät auf Schnee	span. Ferieninsel	einfache Gaststätte	er wird v. Christine Lagarde geleitet	dieses Museum in Reinach	haben Frauen immer mit dabei	
		9		wir nennen sie Chibi						
Internetadresse d. Europ. Union	die Hess war Skifahrerin	Abk. f. Europ. Investit.-bank	heiliges Buch	chem. Stoff, f. Bleichstoffe	Top-Level-Domain f. Finnland	Arbeitsnehmer, Abk.			2	
					Personalpronomen					
mit ihr macht man Fotos	..be = schwarzer Vogel	zweitlängster Nebenfluss d. Rheins	diese Schicht im All schützt uns	kleines Boot ohne Mast	am Strand hat es oft sehr viel	männl. Vorname	schöner Ort im Seeland			
regionale Sprechweise										
Nachbildung eines Edelsteins	selten	aus Ton hergestellte Ware			Faulpelz	in Abwesenheit, kurz			7	
					BL: Ruine ...burg					
Staat i. Nahen Osten	Edelstein	kurze Teilladung				Abk. f. Sportclub			1	
				Sammel-lager	Entstehung	Masseinheit für Masse	Anhänger	kurzer Arbeitstag	Gestell m. Fächern	weibl. Vorname
Ort (BL) bekannt f. Mineralwasser	franz. f. dein (weibl.)	diese Torelli	Trottel			Basler tragen sie an der Fasnacht				
					man gibt es Haustieren z. essen					engl.: addieren
abfallende Seite eines Hügels			Staat in Südamerika			Abk. f. im Erscheinen	..ht = Lohn			
Trinkspruch	mit ihnen zahlt man in Italien			keine einzige Person				Teil b. Auge		
			engl.: zart, liebevoll							

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Liebe Rätselfreunde

Schicken Sie uns bis 27. Februar die vier Lösungswörter des Monats Februar zusammen per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro-Innerstadt-Bon im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: Allschwiler Wochenblatt, Missionsstrasse 34, 4055 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort Rätsel und Absender an: redaktion@allschwilerwochenblatt.ch. Viel Spass!